

RESILIENCE (Religious Studies Infrastructure: toolS, Expert, conNections and CEnters in Europe) als strategisch wichtige Forschungsinfrastruktur für den Europäischen Forschungsraum anerkannt

Forschungsinfrastruktur RESILIENCE wird auf die ESFRI Roadmap 2021 aufgenommen

Am 30. Juni 2021 hat das Europäische Strategieforum für Forschungsinfrastrukturen (ESFRI) RESILIENCE auf die ESFRI Roadmap 2021 aufgenommen. RESILIENCE wird somit als eine für den Europäischen Forschungsraum strategisch wichtige Forschungsinfrastruktur anerkannt.

Die ersten Initiativen gehen auf das Jahr 2016 zurück; seit 2019 arbeitet das Projekt RESILIENCE (RELigious Studies Infrastructure: toolS, Expert, conNections and CEnters in Europe) an der Ausgestaltung einer nachhaltigen europäischen Infrastruktur für die religionsbezogenen Wissenschaften. Das Europäische Strategieforum hat das Vorhaben nun erfolgreich evaluiert und für so fundiert und vielversprechend befunden, dass RESILIENCE mit einigen weiteren strategisch wichtigen Forschungsinfrastrukturen auf die ESFRI Roadmap 2021 aufgenommen wird.

Das Projekt RESILIENCE zeichnet sich dadurch aus, dass es sowohl analoge als auch digitale Zugänge zu religionsbezogenen Forschungsdaten ermöglicht. Die Infrastruktur unterstützt Forschungen in religionsbezogenen Wissenschaften und verwandten Disziplinen in vielerlei Hinsicht. Sie bietet unkomplizierten Zugriff auf eine Vielzahl von Ressourcen, die Möglichkeit, digitale Forschungsmethoden anzueignen bzw. weiterzuentwickeln sowie an Projekten teilzunehmen und ein professionelles Netzwerk zu etablieren. Auch Fachleute in Galerien, Bibliotheken, Archiven oder Museen sowie politische Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen sowie Vertreter und Vertreterinnen von Religionsgemeinschaften werden das Angebot von RESILIENCE nutzen können.

Die Aufnahme von RESILIENCE auf die ESFRI Roadmap 2021 ermöglicht den 13 Konsortialpartnern den nächsten Schritt im Aufbau der Forschungsinfrastruktur. Koordiniert wird das Vorhaben von der italienischen Forschungseinrichtung Fondazione per le Scienze Religiose Giovanni XXIII in Bologna.

Die Nachricht über die Entscheidung von ESFRI wurde von allen Konsortialpartnern mit großer Freude aufgenommen. Sie danken den nationalen politischen Instanzen für ihre Unterstützung.



Über RESILIENCE

RESILIENCE ist ein von 13 Partnerinstitutionen in 11 Ländern getragenes Vorhaben zum Aufbau einer Forschungsinfrastruktur für die religionsbezogenen Wissenschaften.

Die Konzeption von RESILIENCE wird seit 2019 im Rahmen von Horizon 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, gefördert (Grant Agreement Nr. 871127).

ESFRI

ESFRI ist das Europäische Strategieforum für Forschungsinfrastrukturen. Es wurde 2002 mit dem Ziel gegründet, einen europäischen Ansatz für die Forschungsinfrastrukturpolitik als Schlüsselement des entstehenden Europäischen Forschungsraums (EFR) zu entwickeln. Mit der ESFRI Roadmap verfolgt das Forum eine langfristige europäische Strategieplanung für die Entwicklung von Forschungsinfrastrukturen (www.esfri.eu).

IEG

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) in Mainz ist einer der drei deutschen Partner im RESILIENCE-Konsortium und leitet gegenwärtig das Arbeitspaket »Governance, Human Resources Management and Access Policy«.

Als außeruniversitäres Forschungsinstitut in der Leibniz-Gemeinschaft betreibt und fördert es Forschungen zur europäischen Geschichte von der Frühen Neuzeit bis in die Zeitgeschichte in vergleichender oder grenzüberschreitender Perspektive.

RESILIENCE-Partner

- Fondazione per le Scienze Religiose Giovanni XXIII (IT)
- Westfälische Wilhelms-Universität Münster (DE)
- École Pratique des Hautes Études (FR)
- Katholieke Universiteit Leuven (BE)
- Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (DE)
- Uniwersytet Warszawski (PL)
- Institut für Angewandte Informatik (DE)
- Theologische Universität Apeldoorn (NL)
- Sofiiski Universitet Sveti Kliment Ohridski (BG)
- Volos Akademie für Theologische Studien (GR)
- Universität U Sarajevu (BIH)
- Albanische Universität UFO (AL)
- Bar-Ilan University (IL)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.resilience-ri.eu und dem [RESILIENCE-Factsheet](#).

[Hier](#) finden Sie Logo, Bilder und weiteres.

Kontakt am IEG

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)

Sofie Sonnenstatter – Projektkoordinatorin

Alte Universitätsstraße 19

55116 Mainz Deutschland

Tel: +49 6131 39 36136

E-Mail: sonnenstatter@ieg-mainz.de

